

## Information zur Veranstaltung

Schirmmanagement der „Fabrik der Zukunft“  
Trust Consult Unternehmensberatung GmbH  
Sonja Kopic  
Telefon: +43 - 1 - 712 17 07 - 301  
Fax: +43 - 1 - 712 17 07 - 399  
Email: [office@FABRIKderzukunft.at](mailto:office@FABRIKderzukunft.at)

[www.FABRIKderzukunft.at](http://www.FABRIKderzukunft.at)


## Eine Veranstaltung des bmvit gemeinsam mit:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Fachabteilung  
Abfall- und Stoffflusswirtschaft  
Leitung: DI Dr. Wilhelm Himmel  
A-8010 Graz, Bürgergasse 5a



## Programmverantwortung

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abteilung Energie- und Umwelttechnologien  
Leitung: DI Michael Paula  
A-1010 Wien, Renngasse 5

 Eine Initiative des Bundesministeriums für  
Verkehr, Innovation und Technologie

**Einladung zur Projektpräsentation**

# Fabrik der Zukunft

Technologien und Innovationen  
für eine nachhaltige Produktion

**15. Oktober 2003; Landesbuchhaltung Graz**



**FORSCHUNG AUSTRIA**  
○○○ kompetenz für österreich

Die Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ wird im Rahmen des Impulsprogramms Nachhaltig Wirtschaften des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie abgewickelt. Ziel der Programmlinie ist es, in Österreich innovative Technologiesprünge mit hohem Marktpotenzial zu initiieren und zu realisieren, welche die konkrete Umsetzbarkeit nachhaltigen Wirtschaftens beispielhaft nachweisen.

Bei dieser Veranstaltung werden fünf Projekte vorgestellt, die im Rahmen der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ zum Themenschwerpunkt „Technologien und Innovationen für eine nachhaltige Produktion“ finanziert wurden. Nach jedem Vortrag steht ausreichend Zeit zur Diskussion zur Verfügung. Einen Vergleich der Aktivitäten der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ im internationalen Kontext ermöglicht *Prof. Dr. Werner F. Schulz / Universität Hohenheim* mit einem Vortrag zum Thema „*Nachhaltiges Wirtschaften in Deutschland - Erfahrungen, Trends und Potenziale*“, der u.a. auch die ökonomischen Argumente für den Einsatz nachhaltiger Technologien beleuchtet.

In einer abschließenden Reflexionsrunde zu den vorgestellten Technologieprojekten diskutieren *Mag. Michael Binder / Rat für Forschung und Technologieentwicklung (angefragt)*, *Dr. Wolfgang Stadlbauer / Upper Austrian Research GmbH* und *Prof. Dr. Schulz / Universität Hohenheim* sowie *eine MedienvertreterIn* die Möglichkeiten zur Umsetzung nachhaltiger Technologieentwicklungen und vergleichen diese mit aktuellen Erfahrungen bei der Implementierung innovativer Technologien im industriellen Kontext.

**Um Anmeldung per Email ([office@FABRIKderzukunft.at](mailto:office@FABRIKderzukunft.at)) oder per Fax (01/712 17 07-399) wird gebeten.**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.FABRIKderzukunft.at](http://www.FABRIKderzukunft.at)



**Mittwoch, 15. Oktober 2003**  
**Amt der Steiermärkischen Landesregierung**  
**Großer Saal in der Landesbuchhaltung**  
**Burggasse 13/1, 8010 Graz**

# Programm



- 10.00 Begrüßung**  
DI Michael Paula, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
DI Dr. Wilhelm Himmel / Amt der Stmk. Landesregierung
- 10.30 Nachhaltiges Wirtschaften in Deutschland - Erfahrungen, Trends und Potenziale**, Prof. Dr. Werner F. Schulz, Universität Hohenheim
- 11.30 ZERMEG - Entwicklung einer Methode zur Umsetzung von Abfall- und abwasserfreier Galvanisierung in bestehenden Anlagen**  
Dr. Johannes Fresner, Stenum GmbH; Josef Mair, A. Heuberger GmbH
- 12.15 Entwicklung eines ganzheitlichen Vorgehensmodells zur Berücksichtigung von Aspekten des ArbeitnehmerInnen- und Umweltschutzes**, Burkhard Riß, Profactor Produktionsforschung GmbH; Johann Hieslmayr, Piesslinger GesmbH
- 13.00 Mittagspause (Buffet)**
- 13.45 Untersuchung des Stirlingprozesses für eine umweltfreundliche Kälteerzeugung**, Dr. Rudolf Stiglbrunner, Institut für Energieforschung, Joanneum Research
- 14.30 Abwärmennutzung und Einsatz erneuerbarer Energieträger in einem metallverarbeitenden Betrieb**, Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Spitzer, Institut für Energieforschung, Joanneum Research; DI Alexander Phillipp, Joh. Pengg AG
- 15.15 Kaffeepause**
- 15.45 Potenzialstudie zur thermischen Solarenergienutzung in Gewerbe- und Industriebetrieben in Abhängigkeit von den Produktionsprozessen**  
DI Thomas Müller, Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie (AEE)
- 16.30 Reflexion der vorgestellten Projekte und Erfahrungen und allgemeine Diskussion**, Mag. Michael Binder / Rat F&Te (angefragt); Dr. Wolfgang Stadlbauer / Upper Austrian Research GmbH; Prof. Dr. Werner F. Schulz / Univ. Hohenheim, VertreterIn aus dem Bereich der Medien  
Moderation: Hans-Günther Schwarz, bmvit
- 17.30 Ende der Veranstaltung**